

# Eine Idee und ein Abenteuer

Das Schweizerische Rote Kreuz feiert seinen 150. Geburtstag und lanciert ein Schulportal, das Jugendliche zum Handeln anregt.

Es ist eine Schweizer Erfolgsgeschichte, die im Licht der aktuellen politischen Befindlichkeit umso bemerkenswerter erscheint: 1859 besucht der Geschäftsreisende Henry Dunant am südlichen Ende des Gardasees das Schlachtfeld von Solferino. Was er sieht, schockiert ihn. Es tobt der Sardinische Krieg, Frankreich und Sardinien stehen auf der einen Seite, Österreich steht auf der anderen; sie kämpfen um Vorherrschaft in Norditalien. Die Schlacht von Solferino bringt die Entscheidung, Österreich erleidet eine empfindliche Niederlage, fast 40 000 Kriegsverletzte bleiben auf den Feldern schutzlos sich selber überlassen.

*«Welche Regeln gelten im Krieg? Wie lassen sich dank internationaler Zusammenarbeit Umweltkatastrophen verhindern? Was gilt es bei der Lebensrettung zu beachten?»*

Ohne medizinische Versorgung wartet der sichere und qualvolle Tod auf sie.

Schon vor Ort versucht Dunant, Hilfe zu organisieren. Zurück in seiner Heimatstadt Genf, lassen ihn die Bilder nicht los. Er gründet mit vier Genfer Bürgern das «Internationale Komitee der Hilfsgesellschaften für die Verwundetenpflege». Die Initiative zeigt Folgen, diplomatische Konferenzen finden statt, 1863 entsteht das Internationale Komitee vom Roten Kreuz. Ein Jahr später unterzeichnen 12 Staaten die Genfer Konvention – Grundstein des humanitären Völkerrechts. Und am 17. Juli 1866 treffen in Bern General Henri Dufour, Bundesrat Jakob Dubs und weitere Persönlichkeiten zusammen, um das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) zu gründen.

## 1,8 Millionen ehrenamtliche Stunden

Das SRK ist das älteste und zugleich grösste Hilfswerk der Schweiz. Heute gehören ihm 24 Kantonalverbände, fünf Rettungsorganisationen, zwei Stiftungen und zwei Vereine an. Neben 4700 Angestellten tragen 72 000 Freiwillige ihren Teil dazu bei – geschätzte 1,8 Millionen

ehrenamtliche Arbeitsstunden kommen so Jahr für Jahr zusammen.

Um Jugendlichen den Wert dieses Engagements aufzuzeigen, lanciert das SRK in seinem Jubiläumsjahr ein neues Schulportal: «Abenteuer Rotes Kreuz – Eine Idee verändert die Welt» (schulen.redcross.ch). Das Schulportal richtet sich an die Sekundarstufen I und II und greift in vier Rubriken die Kernfragen der Hilfsorganisation auf: Welche Regeln gelten im Krieg und was schreibt das Völkerrecht vor? Wie lassen sich dank internationaler Zusammenarbeit Umweltkatastrophen verhindern? Was gilt es bei der Lebensrettung zu beachten? Und wie kann man Konflikte mittels Prävention entschärfen?

Zu diesen vier Rubriken gesellt sich die «Zeitmaschine», eine Serie von Videosequenzen. Hier reist Henry Dunant als Comicfigur in die Vergangenheit und besucht wichtige historische Wegmarken. Er wirft aber auch einen Blick in die Zukunft und macht sich Gedanken über kommende Aufgaben des Roten Kreuzes.

Richtschnur für sämtliche Inhalte des Portals ist der kompetenzorientierte Unterricht. Die Themen sollen erleb- und nachvollziehbar werden. So schlüpfen Jugendliche in virtuellen Parcours in die Rolle von SRK-Mitarbeitern und müssen selber entscheiden, was geschehen soll.

Wie reagiere ich beispielsweise, wenn ich auf dem Schulweg auf eine verunfallte Velofahrerin stosse und zusammen mit einem Autofahrer die Erste Hilfe organisieren muss? Im Parcours zum Themengebiet «Regeln im Krieg» müssen die Jugendlichen aus einem Kriegsgebiet flüchten und erleben, wie man als Familie auseinandergerissen wird, wenn jeder Entschluss über Sein oder Nichtsein entscheidet. Die virtuellen Parcours bilden die Basis für Online-Testfragen, anhand derer die Jugendlichen ihre Erfahrungen reflektieren und ihr Wissen überprüfen können.

## Reichhaltiges Unterrichtsmaterial

Was das Schulportal besonders auszeichnet: Zu jeder Rubrik liegen vertiefende Unterrichtsmaterialien und didaktische Anleitungen vor. Diese reichen von Arbeitsblättern, Gruppenpuzzles bis hin zu Rollenspielen oder Schulbesuchen von SRK-Verantwortlichen. Zum Start des Portals führt das Schweizerische Rote Kreuz zwei Info-Anlässe in Schulen durch: Am 12. April mit 1200 Schülerinnen und Schülern an der Genfer Fachmittelschule «Henry Dunant» und am 26. April am Oberstufenzentrum Studen bei Biel mit 130 Schülerinnen und Schülern. ■

Adrian Albisser



Als Comicfigur nimmt Henry Dunant Jugendliche mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Roten Kreuzes (schulen.redcross.ch).